



NEU: REPARATURSERVICE KUKA CONTROL PANEL KCP

Das Control Panel KCP2 ist ein Programmierhandgerät für Robotersysteme der Firma Kuka. Es verfügt über alle Bedien- und Anzeigemöglichkeiten, die für die Bedienung und Programmierung des Robotersystems benötigt werden. Häufig zu finden sind diese Systeme in der Automobilindustrie.



Die Firma Peter Eichler GmbH ist darauf spezialisiert ihren Kunden einen umfassenden Reparatur- und Wartungsservice für alle gängigen Industrie-PCs, Bediengeräte, SPS-Steuerungen und Produkte der Antriebstechnik zu garantieren.

Zusätzlich zu unserem umfangreichen Reparaturangebot bieten wir nun auch in vollem Umfang den Service für Kuka KCP Programmierhandgeräte an.

REPARATUR

Wir bieten auch für KCP Intensivreinigung, Reparatur auf

Bauteilebene, Funktionstest und Dauerlauf an. Auch hier erhalten Sie unsere aussagefähigen Reparaturberichte und mind. 12 Monate Garantie auf die Reparatur.

Vor der Reparatur erhalten Sie einen detaillierten Kostenvoranschlag nach Fehlerbild.

Für KCP Handgeräte haben wir folgende Ersatzteile vorrätig: Tastaturen, Displays, Kabel, Tasten, Grundboards etc.

VORBEUGENDE INSTANDSETZUNG

Durch den gezielten Austausch von Bauteilen, die aufgrund von Alterungserscheinungen in absehbarer Zeit ausfallen werden, können wir das Gerät auf einen aktuellen und stabilen Stand bringen. Unsere seit mehr als 30 Jahren bestehende Fehlerdatenbank unterstützt uns dabei.

VOLLPRÜFUNG NACH DER REPARATUR

Die KCP Bedienpanels werden nach der Instandsetzung einer umfangreichen Prüfung unterzogen. Es werden alle Gerätefunktionen ausgiebig getestet. Für die Prüfung der Panels steht

ein eigens für diesen Zweck eingerichteter Teststand zur Verfügung. Dieser simuliert den zu bedienenden Roboter und erlaubt damit eine umfangreiche Prüfung.

Alles Wichtige zur Instandsetzung der KUKA KCP Geräte im Überblick:

➤ **Gerätetypen:**

KUKA Control Panel Serie KCP 2 und KCP 1

➤ **Reparaturliefe:**

Reparatur auf Bauteilebene, es können alle Teile, wie Tastatur, Display, Tasten, Kabel, Schnittstellen etc. repariert bzw. getauscht werden.

➤ **Reparaturdauer:**

Die Reparaturdauer beträgt bei Standardfehlern 10 Arbeitstage.

➤ **Prüfung:**

Es erfolgt eine Vollprüfung der Control Panels. Alle Funktionen des Gerätes werden mit einem speziell dafür vorgesehenen Prüfstand getestet.

➤ **Eilreparaturen:**

Es besteht die Möglichkeit einer Blitzreparatur (gegen Aufpreis) mit einer Reparaturdauer von 1-3 Arbeitstagen. Bitte melden Sie diese vor Versand bei uns an.

➤ **Gewährleistung / Garantie:**

Sie erhalten auf alle Reparaturen oder Gebrauchtverkäufe eine Gewährleistung von 12 Monaten und eine Garantie von ebenfalls 12 Monaten.

So helfen Sie uns bei der Verkürzung Ihrer Lieferzeiten:

Bitte teilen Sie uns das genaue Fehlerbild der defekten Teile mit. Dies beschleunigt erheblich den Reparaturverlauf und erspart zeitaufwändige telefonische oder schriftliche Abklärungen. Oftmals sind Bestelltexte unvollständig, d.h. es ist unklar, ob es sich um eine Reparatur, eine Überprüfung oder einen technischen Refresh handelt. Bitte teilen Sie dies konkret mit – vielen Dank!





Windows-basierte Bedienpanels So sichern Sie Ihre Daten

Archivieren Sie mit ProSave einfach und komfortabel Ihre Daten. Es ermöglicht eine schnelle Wieder-Inbetriebnahme nach einem Systemausfall oder einem Gerätetausch. Der Einsatz weiterer Software wie z.B. ProTool oder WinCC ist dabei nicht erforderlich.

Schritt 1 Vorbereitung für Backup/Restore

Bei einem Backup/Restore mit ProSave kann je nach Bediengerät eine der folgenden Verbindungen verwendet werden:

- **Seriell, via RS232/PPI**
Kabel: 6ES7 901-3CB30-0AX0
- **Seriell, via USB-PPI**
Kabel: 6ES7 901-3DB30-0XA0
- **Seriell, via RS232 / Null-Modem**
Kabel: 6ES7 901-1BF00-0XA0
- **MPI / PROFIBUS DP**
- **Ethernet**
- **USB (Host-to-Host Kabel)**

Verbinden Sie den PC mit dem Panel und schalten Sie das Panel in den **Transfermodus**. Wenn nicht projektiert, kann das Panel auch über ein Netz-Aus und -Ein in diese Betriebsart gebracht werden. Dazu muss beim Neustart des Panels der Transferbutton angewählt und gedrückt werden. Das Panel ist nun im Transfermodus und bereit für das Backup oder Restore.

Schritt 2 Ein Backup erstellen

Öffnen Sie ProSave und wählen Sie im Menü "**Allgemein**" aus. Wählen Sie die Verbindung, über die der PC zum Panel verbunden ist, z.B. seriell, via RS232 / Null-Modem-Kabel.

Legen Sie die Verbindungsparameter bei Seriell, beispielsweise COM1, mit der Baudrate 38.400 fest.

Hinweis: Bei Verbindungen über USB (Host-to-Host Kabel) oder Seriell via USB-PPI Kabel können keine zusätzlichen Verbindungsparameter festgelegt werden.

Wechseln Sie in das Menü "**Backup**". Wählen Sie den Pfad und geben Sie einen Dateinamen an, z.B. "C:\panel.psb". Unter der Option "**Datenart**" wird festgelegt, welche Art von Backup erstellt wird.

Hinweis: Die Dateierweiterung ".psb" ist notwendig, da für ein Restore **nur** dieser Dateityp geladen werden kann. Wenn alles eingestellt ist, wird der Backup-Vorgang durch "**Start Backup**" ausgeführt

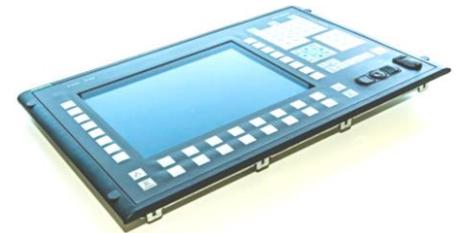
Hinweis: Sollte es hierbei zu einem Verbindungsabbruch kommen, kann es sein, dass eine andere Software, z.B. Virens Scanner oder Power-Management auf die COM-Schnittstelle zugreift. Stellen Sie deshalb vor einem erneuten Start sicher, dass diese Software beendet wird. Nachdem der Backup-Vorgang beendet ist, kann die erzeugte Datei nun in ein Gerät des gleichen Typs oder bei Bedarf wieder in das ursprüngliche Gerät zurückgespielt werden.

Schritt 3 Daten zurücksichern mit Restore

Bringen Sie Ihr Panel zunächst in den Transfermodus wie in Schritt 1 beschrieben und stellen Sie die Verbindung zum PC her.

Wählen Sie im Menü "**Allgemein**" das entsprechende Bediengerät sowie die Verbindungsart aus. Legen Sie - sofern dies möglich ist - die Verbindungsparameter fest.

Wechseln Sie in ProSave auf die Registerkarte "**Restore**".



Öffnen Sie Ihre ".psb-Datei" und übertragen Sie den Ladevorgang, indem Sie auf "**Start Restore**" klicken. Nach dem erfolgreichen Transfer der Daten ist das Panel nun nach dem Anlauf bereit in Ihre Anlage integriert zu werden.

Hinweis: Das Panel hat exakt die gleichen Verbindungsparameter wie das Panel, von dem das Backup stammt. Stellen Sie sicher, dass nicht beide Panels im gleichen Netzwerk sind um Verbindungsprobleme zu vermeiden.

Bitte beachten Sie weiterhin, dass es nicht möglich ist, eine Backup-Datei mit **ProTool** oder **WinCC flexible** zu bearbeiten!

Wir wünschen viel Erfolg!

Bleiben Sie auf dem Laufenden...

Möchten Sie unsere „**Tipps und Kniffe**“ regelmäßig erhalten?

Auf unserer Internetseite www.eichler-gmbh.de können Sie die „Tipps und Kniffe“ einfach per Email abonnieren. Sie erhalten diese dann im regelmäßigen Turnus.

Ihr Eichler Team